

Schüler werden zu Clowns und Artisten

Mitmachcircus Zaretti gastiert in Neuhaus und sorgt für Freude

Sascha Nitsche

Es gal wie hoch die Hürden auch waren, die Lehrer der Grund- und Oberschule Neuhaus und die Mitglieder des dazugehörigen Schulfördervereins Amt Neuhaus haben sie genommen. Zu wichtig war ihnen allen, den Kindern, nach all den Corona-Wirren mal wieder einen richtigen Höhepunkt zu bieten. Und ein solcher ist das Zirkusprojekt, das gerade alle Schüler des Grundschulzweiges in Neuhaus mit der Außenstelle Tripkau erfreut.

„Am Freitagnachmittag kam der Circus Zaretti. Am Montag stand das Zelt dann schon und alle haben sich gefreut, dass es nun endlich losgeht“, erzählt Diana Ullrich. Sie ist die Konrektorin der Grund- und Oberschule Neuhaus und kann sich in dieser Woche an jedem Abend auf eine Veranstaltung in der Manege freuen, die zwischen Sporthalle und Schulgebäude in Neuhaus errichtet wurde.

„Wir machen das in Jahrgangsstufen aufgeteilt. So konnte an jedem Tag jeweils eine Jahrgangsstufe vormittags ein Programm einüben, um es schließlich am Abend aufzuführen“, erklärt die Lehrerin. Die Klassenstufen, deren Schüler sich dann gerade einmal nicht zu Clowns, Artisten oder Zauberern verwandeln, mussten natürlich nicht Unterricht

nach Lehrplan machen. „Wir haben ja eine Zirkusprojektwoche. Die Klassen, die nicht für den Auftritt geübt haben, haben zu dem Thema Zirkus zum Beispiel etwas gebastelt“, verrät Diana Ullrich.

Dass den Kindern, das alles ermöglicht werden konnte, hat laut der Lehrerin mehrere Gründe. Zunächst ist sich Diana Ullrich sicher: „Das läuft nur, weil es ein striktes Hygienekonzept gibt.“ So besteht die 3G-Regel und es dürfen pro Schüler und dessen Auftritt im Zirkus auch nur zwei Angehörige ins Zirkuszelt.

Das sei zwar etwas schade, weil bestimmt viel mehr

Menschen gerne das bunte Treiben in der Manege verfolgt hätten. Dem Applaus und der Freude der Kinder tut diese Einschränkung allerdings keinen Abbruch. Wie alleine die Abendvorstellung der Jahrgangsstufe der 3. Klassen am Mittwochabend belegte.

Damit dies alles eingehalten und umgesetzt werden kann, verweist die Lehrerin sogleich noch auf die vielen

fleißigen Hände von Unterstützern: „Das DRK hat seine Teststation in Neuhaus extra für uns die ganze Woche auf, damit sich Ungeimpfte und nicht genesene Eltern und Angehörige testen lassen können. Außerdem sind immer Kollegen und Mitglieder des Schulfördervereins da, um am Abend alle Dokumente am Einlass zu kontrollieren.“ Darüber ist Diana Ullrich sehr glücklich.

Den Hut zieht sie jedoch auch vor den eigenen Schülern. Diese haben nämlich auf einem Spendenlauf für den Zirkus im September alles gegeben. Rund 7000 Euro haben alleine die Kinder erlaufen. Damit war, auch dank einer Finanzspritze von der Sparkassenstiftung, ein großer Teil zur Finanzierung des Zirkusprojektes gesichert. Das erzählt Thomas Hamann. Er gehört zum Vorstand des Schulfördervereins Amt Neuhaus, der sich neben der Unterstützung bei der Umsetzung des Mitmachzirkus grundsätzlich um die finanziellen Dinge gekümmert hat.

Der Verein habe ohnehin eine ganz besondere Verbindung zu diesem Zirkusprojekt. „Als der Mitmachzirkus das erste Mal hier war, war das die Initialzündung dafür, den Schulförderverein zu gründen“, erinnert sich Thomas Hamann. Damals haben die Eltern nämlich die Freude der Kinder gesehen und sich gedacht, dass jedes Kind der Grundschule einmal in



Sogar artistische Meisterleistungen haben beim Zirkusprojekt an der Grundschule in Neuhaus nicht gefehlt.

Foto: Sascha Nitsche

diesen Genuss kommen sollte. Und Diana Ullrich fügt noch hinzu: „Es ist wirklich erstaunlich zu sehen, wie einige Kinder hier aufblühen. Das ist ein ganz anderer, aber toller Unterricht.“

Deswegen ist angedacht, den Zirkus alle vier Jahre nach Neuhaus zu holen. Demnach können sich die künftigen Grundschüler schon jetzt auf gehöriges Bauchkribbeln freuen. Denn

das verspürten alle kleinen Artisten, Clowns und Zauberer während ihres Auftritts in der Manege. Das war den Kindern anzusehen. Und natürlich am Tuscheln untereinander ganz klar zu hören.